
Subject: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [James84](#) on Thu, 29 Jul 2010 13:11:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Zusammen,

ich bräuchte mal einen Rat von den Vätern unter uns.

Meine Frau und ich haben uns nun auch entschieden bald mit der Familiengründung anzufangen

Wie habt ihr das in der Zeit eigentlich mit Finasterid gehandhabt?

Also das Fin einnahme unschädlich für das ungeborene ist, oder bei der Zeugung...bzw. auf die Samenqualität, ist ja mittlerweile durch Studien bewiesen worden.

Dennoch bleibt ja immer noch son kleiner Fader Beigeschmack bestehen.

Habt ihr Fin während der Zeit ausgelassen, oder die Dosis reduziert?

Und wenn ja, wie lange? Also kann ich es für 1 Monat aussetzen und habe dann Spermien ohne Finrückstände, oder wie lange dauert sowas?

Da ich ein Proscargenerikum teile und deshalb auch mit den Staub/Brökchen aufpassen muss, würde es mich noch allgemein interessieren, wie ihr das mit dem Fin gehandhabt hat. Bisher habe ich den Tablettenteiler immer in der Küche stehen. Ich habe schon überlegt es in meine Arbeitstasche zu legen und Fin dann immer erst in der Arbeit zu nehmen.

Würde mich sehr über ein paar Tipps freuen

Gruß

James

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [Joxx](#) on Thu, 29 Jul 2010 19:09:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sprachlos

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [Fin](#) on Fri, 30 Jul 2010 05:59:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dazu kann stef84 bestimmt was sagwen. der hat auch seine spermien mal untersuchen lassen, während der einneahme von fin. Dürfte aber kein problem darstellen.

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [Lannister](#) on Fri, 30 Jul 2010 06:38:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also meine Frau und ich sind auch gerade dabei, ich habe Finasterid 6 Monate vorher abgesetzt (hatte Minoxidil weitergenommen, aber passe auf, das meine Frau das nicht berührt) und plane, es, sobald meine Frau schwanger sein sollte (man weiss ja immer nie), es wieder einzunehmen, allerdings dann Kondome zu benutzen (bin sehr vorsichtig)...

Ich würde dir auf jeden Fall dazu raten, für den Zeitraum der Planung/Durchführung und auch bis zur Geburt, die Tabletten nicht (!) zu teilen, sondern vorübergehend mehr Geld auszugeben und feste 1mg Tabletten zu kaufen.... Ich hatte das früher mal gemacht (recht sorgfältig), aber du findest dann doch immer wieder kleinste Krümelchen und mir wäre das Risiko zu gross.... aber musst letztlich Du entscheiden....

Das wäre meine Meinung zu dem Thema,
L.

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [James84](#) on Fri, 30 Jul 2010 13:56:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso *sprachlos*?

Erzählt der Wolff bei Haarerkrankungen.de schwachsinn?

Lest euch da mal die Antworten durch, da steht durch die Bank weg, dass es kein Problem sei?!

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [tvtotalfan](#) on Fri, 30 Jul 2010 14:38:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finds immer total lachhaft wenn ich solche Beiträge lese.

Mensch Ihr balla-balla Leute, ihr habts hier nicht mit Plutonium zu tun !!!!!

Aufpassen ist sicherlich ok - beim Teilen einfach danach die Hände waschen, Frau damit nicht in Berührung kommen etc. auch ok, Kondom benutzen (wenn sie dann schwanger ist) auch ok.

Aber Einnahmestopp halte ich persönlich für übertrieben, außer ihr probiert schon seit einiger Zeit und wisst nicht worans liegt dass es nicht klappt.

Zur privaten Info, bin selbst frisch Vater eines bisher absolut gesunden Sohnmanns und sein Pillemann ist Klasse geworden ;o)

Achja, und übrigens hab ich ca. 4 Jahre vorher Fin genommen, nix reduziert (warum denn

auch?) und im ERsten (geplanten) Monat ist meine Frau schon schwanger geworden.

Keine Gewähr etc., das ist "nur" meine persönliche Meinung/Erfahrung hierzu.

Aber an die Panikmacher von Euch: Lasst es lieber sein mit Fin bei Kinderwunsch und konzentriert Euch aufs Wesentliche damit ihr euch nicht noch verrückter macht.

An die Nicht-Panik-Fraktion: Nehmt Fin auch bei Kinderwunsch weiter, denn das ist Eure einzige Chance die derzeitigen Haare noch etwas länger zu halten.

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [Lannister](#) on Fri, 30 Jul 2010 14:43:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, das ist nur mein persönliches Konzept..... Ich möchte mir halt nicht vorwerfen, sollte unser Kind ne Fehlbildung haben, das ich daran schuld bin, sondern ich hab dann zumindestens ein "reineres" Gewissen..... Ich behaupte nicht, das das jeder so machen sollte, aber Du hast nach der individuellen Meinung gefragt und das ist halt meine.....

Medizinisch wird Herr Wolff schon wissen, was er da sagt.....

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [Mink](#) on Fri, 30 Jul 2010 14:45:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, einfach nur "sprachlos" schreiben ist in der Tat ein überflüssiger Kommentar.

Dr. Wolf ist am Vertrieb gleich mehrerer Anti-HA-Mittel beteiligt, daher sollte man seine Aussagen nicht so auf die Goldwaage legen. Der vertritt dort auch die Aussage, dass das Teilen von Proscar zu Wirkungsverlust führen kann, dass topisches Fin nicht wirkt und dass kleinere Dosierungen wie 1 mg weniger Wirkung hätten.

Allerdings gibt es bis jetzt auch weltweit noch keinen "lebenden" Beweis, dass Fin tatsächlich eine Schädigung des Folikels verursacht hat.

Was ich für bedenklicher halte als geteilte Tabletten ist topisches Fin (in der Zeit einer geplanten Schwangerschaft). Da könnte durch z.B. gemeinsamen Benutzen einer Haarbürste eher was auf die Frau übergehen.

Bin zwar selbst kein Vater aber ich würde mir ansonsten an Deiner Stelle wirklich keinen Kopf machen.

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [James84](#) on Fri, 30 Jul 2010 15:06:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal für die Meinungen!

Zu wolff: Okay das er Propecia verschreiben will und kein Proscar ist die eine Sache, aber wenn er ne klare Aussage macht: Nein, einnehmen von FIN ist kein Problem, dann würde er sich, falls es nicht stimmt, doch auf ziemlich unsicheren Boden bewegen.

Nicht das man ihn deswegen rechtlich belangen kann (es ist ja keine Garantie) aber solche Aussagen können jemanden auch seinen Job kosten + Titel.

Und, gab es da nicht ne Studie auf die er sich immer Bezieht, wo das Sperma untersucht wurde und man konnte an der Qualität nichts aussetzen?

Das mit dem Propecia statt Proscar ist sicher ne gute Sache, da ich allerdings eine niedrige dosis einnehmen will, müsste ich auch das Teilen.

Ich glaub ich würde während der Schwangerschaftszeit lieber wirklich mein FIN mit in die Arbeit nehmen.

Zu deine Konzept Lannister: Also finde ich schon lobenswert, dass du deine Haare aufs Spiel gesetzt hast um dir wirklich 100% sicher zu sein.

Bei uns ist es so: Wir möchten gerne im September mit unserer Familiengründung beginnen. Bis jetzt habe ich gerade knapp mit Proscar angefangen. Also ich sollte noch in dem Rahmen sein, wo ich die Therapie notfalls noch hinausschieben kann, bis sie schwanger ist. Was ja dann hoffentlich relativ schnell passiert, damit ich frühzeitig FIN nehmen könnte

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung

Posted by [Mink](#) on Fri, 30 Jul 2010 16:47:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

James84 schrieb am Fri, 30 July 2010 17:06

Das mit dem Propecia statt Proscar ist sicher ne gute Sache, da ich allerdings eine niedrige dosis einnehmen will, müsste ich auch das Teilen.

Ich glaub ich würde während der Schwangerschaftszeit lieber wirklich mein FIN mit in die Arbeit nehmen.

Du kannst auch anstatt zu teilen zwischendurch ein paar Tage aussetzen. Durch die Halbwertszeit von Fin hast Du auch so immer Deinen Fin-Spiegel und hast im Schnitt dann auch die tägliche Dosis < 1mg.

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 30 Jul 2010 17:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

während der schwangerschaft einfach auf topisches fin verzichten. Wie gewohnt fin weiter nehmen, wenn man wirklich penibelst angst hat nach der tabletten einnahme einfach die hände schnell mit wasser waschen(fin rückstände --> restlos weg) und das wars, und viel glück mit eurer neuen familie.

Ansonsten googelt mal nach den studien zu fin im sperma, damit es zu einer schädigung des fetus kommen kann müsstest du deiner freundin schon mindestens 10 liter sperma reinspritzen damit die konzentration groß genug währe um den fetus zu schädigen. Und hier im forum haben auch schon andere unter fin gesunde kinder zur welt gebracht.

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung
Posted by [stef84](#) on Fri, 30 Jul 2010 20:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Fri, 30 July 2010 07:59dazu kann stef84 bestimmt was sagwen. der hat auch seine spermien mal untersuchen lassen, während der einnahme von fin. Dürfte aber kein problem darstellen.

Schön aufgepasst

Ja, ich habs mal testen lassen. Ergebnis war das die Qualität der Spermien unter Fin stark verringert ist: <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/15966/>

Fin an sich ist nicht gefährlich für das ungeborene Kind. Wie schon erwähnt, ist die Menge Fin im Sperma dazu viel zu gering.

Aber Fin senkt die Wahrscheinlichkeit ein Kind zu zeugen! Wenn mal also keinen Erfolg hat beim "probieren", auf jeden Fall absetzen!

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung
Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 30 Jul 2010 22:12:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würds absetzen, wenn Kinderwunsch besteht und weiterhin nicht nehmen bis das Kind da ist, mit der einzigen Ausnahme der festen 1mg Tabletten.

Nicht, weil es unter Umständen ein Risiko ist und auch nicht, weil dadurch irgendwelche Fehlbildungen auftreten könnten, sondern einzig und allein zur Gewissensberuhigung. Das mit dem Fin im Sperma ist natürlich Käse, also darüber muss man sich ja nun mal wirklich keine Gedanken machen. Es geht eher ums teilen, um Staub und um sonst was.

Anfangs denkt man sich noch nicht recht viel dabei, aber wenn es der Fall ist, dass etwas passiert, dann wird man damit sein ganzes Leben lang rumlaufen und man wird es nie vergessen und immer dran denken.

Ich finde, bei einem Kinderwunsch sollten andere Sachen im Vordergrund stehen als die Haare. Beim Stress danach, wenn das Kind da ist, gehen die Haare so und so flöten (Spaß)

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung
Posted by [knopper22](#) on Thu, 05 Aug 2010 12:18:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tvtotalfan schrieb am Fri, 30 July 2010 16:38

Zur privaten Info, bin selbst frisch VAter eines bisher absolut gesunden Sohnmanns und sein Pillemann ist Klasse geworden ;o)

Hmm soll jetzt nicht jetzt witzhaft oder schlecht oder so gemeint sein, aber zeigt sich das nicht eh erst so in der Pubertät, also da wo "er" richtig zu wachsen anfängt??

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung
Posted by [Mink](#) on Thu, 05 Aug 2010 15:26:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 05 August 2010 14:18tvtotalfan schrieb am Fri, 30 July 2010 16:38

Zur privaten Info, bin selbst frisch VAter eines bisher absolut gesunden Sohnmanns und sein Pillemann ist Klasse geworden ;o)

Hmm soll jetzt nicht jetzt witzhaft oder schlecht oder so gemeint sein, aber zeigt sich das nicht eh erst so in der Pubertät, also da wo "er" richtig zu wachsen anfängt??

Nein, der Kontakt der Schwangeren mit Fin kann die Ausbildung der äusseren

Geschlechtsmerkmale des männlichen Fötus beeinträchtigen. Ein pubertierender Junge bildet selbst DHT, was die Entwicklung während der Pubertät mit steuert.

Subject: Aw: Handhabung und Einnahme von FIN bei Familiengründung
Posted by [knopper22](#) on Thu, 05 Aug 2010 23:55:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Thu, 05 August 2010 17:26

Nein, der Kontakt der Schwangeren mit Fin kann die Ausbildung der äusseren Geschlechtsmerkmale des männlichen Fötus beeinträchtigen. Ein pubertierender Junge bildet selbst DHT, was die Entwicklung während der Pubertät mit steuert.

hmm... Sprich selbst wenn also da was ist, gleicht sich das dan später eh wieder aus, wenn er selbst DHT bildet, oder wie?
